

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. Mai 1906.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Unterwalden nörd dem Wald an die Kosten für das angemeldete Entwässerungs- und Aufforstungsprojekt „Martinsgründ“, im Einzugsgebiet des Steinibaches, der Korporation Hergiswil, Kostenvoranschlag Fr. 25,000, 70% an die auf Fr. 24,640 veranschlagten Kosten für Kulturen und Entwässerungen Fr. 17,248; 50% an die auf Fr. 360 veranschlagten Kosten für den Zaun Fr. 180, total Fr. 17,428.

Dem Kanton Appenzell I. Rh. für das angemeldete Aufforstungsprojekt Kronberg-Jakobsalp, im Kostenvoranschlag von Fr. 47,000, 80% an die zu Fr. 17,810 veranschlagten Kulturkosten Fr. 14,248, 50% an die zu Fr. 5190 veranschlagten Kosten für Zäunung, Erstellung eines Fussweges und Verschiedenes Fr. 2595, 50% an die Bodenerwerbskosten von Fr. 24,000, Fr. 12,000, total Fr. 28,843.

Dem Kanton Tessin:

- a. an die Kosten für Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten bei der Ruine von Osco: 70% an die Aufforstungskosten (Voranschlag Fr. 5100), Fr. 3570; 50% an die Verbauungskosten (Voranschlag Fr. 1000), Fr. 500;
- b. an die Kosten für Lawinenverbau und Aufforstungen in Garolgie oberhalb Rodi (Voranschlag Fr. 12,000), 80% im Maximum Fr. 9600.

Dem Kanton Solothurn wird an die auf Fr. 3223 veranschlagten Kosten für die Projektirten Verbesserungen des Berggutes samt Weide Oberdorfberg, Gemeinde Günsbrunnen (Schopfanbau und Stallreparaturen etc.), unter der Voraussetzung einer ebenso hohen Leistung seitens des Kantons Solothurn, ein Bundesbeitrag von 25%, im Maximum Fr. 806, zugesichert.

(Vom 17. Mai 1906.)

Zu Hauptleuten der Artillerie und Batteriekommandanten werden ernannt die Oberlieutenants:

Karl Andree, von Fleurier, in Crémine, Batt. 31.

Robert Corti, von und in Winterthur, Batt. 65.

Gustav Bischoff, von und in Basel, Batt. 27.

Heinrich Potterat, von Chavanne le Chêne, in Yverdon, Batt. 24.

Max Müller, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, Batt. 45.

Ernst Heer, von Glarus in Thun, Gebirgsbatt. 3.

Nachgenannte Lieutenants der Genietruppen werden zu Oberlieutenants befördert:

Ernst Gutzwiller, von Therwil, in Basel, Kompagnie II, Halbbataillon 5.

Jakob Buchli, von Chur, in Winterthur, Komp. II, Halbbat. 8.

Friedrich Kesselring, von Märstetten, in Zürich, Kompagnie II, Halbbat. 7.

Henri Cuénod, von Corsier und Vivis, in Lausanne, Komp. I, Halbbat. 1.

Paul Reutter, von Thielle, in Chaux-de-Fonds, Komp. II, Kriegsbrückenabteilung 1.

Als Stellvertreter des Oberzolldirektors wird gemäss Art. 3 des Bundesgesetzes betreffend die Organisation und die Beamten der schweizerischen Oberzolldirektion vom 19. Dezember 1890 Herr Oberzollinspektor Theophil Linder bezeichnet.

Die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der Linie Bahnhof S. B. B.-Place de Chauderon der Tramways Lausanne wird für Samstag, 19. Mai, unter einigen Bedingungen gestattet.

Das allgemeine Bauprojekt der städtischen Strassenbahn Zürich für die neue Tramlinie Leonhardsplatz-Universitätsstrasse wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Das allgemeine Bauprojekt der Société des forces motrices de l'Avançon für die Verlängerung der elektrischen Schmalspurbahn Bex-Gryon-Villars von Villars nach Chesières wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Die Verhandlungsgegenstände für die ordentliche Sommersession der schweizerischen Bundesversammlung (Dienstag den 5. Juni 1906, nachmittags 4 Uhr) werden festgesetzt wie folgt:

Wahlaktenprüfung.

Geschäftsbericht pro 1905.

Staatsrechnung pro 1905.

Gesetzesinitiative.

Eingaben der Armenpflegerkonferenz.

Polytechnikum. Vertrag mit dem Kanton Zürich.

Korrektion der Reuss im Kanton Aargau.

Korrektion der Aare von Aarau bis Stilli.

Korrektion der Maggia.

Rhonekorrektion im Kanton Wallis.

Verbauung der Wildbäche von Saxon.

Rekurs der Zürcher Regierung (Kochfettfabrikanten).

Versicherungsvertrag.

Beschwerde Schläpfer.

Beschwerde Hayoz.

Beschwerde des Kantons Wallis.

Beschwerde Venat.

Begnadigungsgesuche:

a. Frey.

b. Domon.

c. Schori.

d. Sommer.

e. Pisoni.

f. Rosier.

Zivilgesetzbuch.

Zivilgesetzbuch. Ergänzung durch Anfügung des Obligationenrechtes und der Einführungsbestimmungen.

Bundesgericht. Erhöhung der Besoldungen.

Beschwerde der Konsumentenossenschaft Bern.

Abschluss von provisorischen Handelsübereinkommen durch den Bundesrat.

Entschädigungsbegehren aus Militärdienst:

a. Barras.

b. Hofer.

Art. 37 Militärversicherungsgesetz.

Rekurs Pittet, betr. disziplinarische Bestrafung.

Militärorganisation.

Speiseanstalt in Thun. Neubau.

Kriegsmaterialanschaffungen. Budget pro 1907.

Entschädigungen für die Rekrutenausrüstungen pro 1907.  
 Taggelder und Reiseentschädigungen der eidgenössischen Behörden.  
 Nachtragskredite für 1906, II. Serie.  
 Liquidation des Eisenbahnfonds.  
 Revision des Alkoholgesetzes.  
 Ausstellung in Mailand.  
 Gewerbegesetzgebung.  
 Eisenbahngeschäfte :
 

- a. Pfäffikon-Zug.
- b. Visp-Gletsch.
- c. Ligerz-Prêles.
- d. Ormont-Dessus—Gstad.
- e. Matt-Bürgenberg.
- f. Lugano-Dino.
- g. Tellsplatte-Axenstrasse.

 Eisenbahn Pfetterhausen-Bonfol. Staatsvertrag mit Deutschland.  
 Brienz-Interlaken. Bau einer Eisenbahn.  
 Erteilung von Eisenbahnkonzessionen.  
 Rekurs des Initiativkomitees für eine durchgehende Wynentalbahn.  
 Anwendung des Rechnungsgesetzes an die Bundesbahnen.  
 Genussscheine der Jura-Simplon-Bahn.  
 Geschäftsbericht und Rechnungen der Bundesbahnen pro 1905.  
 Reorganisation der Telegraphenverwaltung.  
 Linienbauten der Telegraphen- und Telephonverwaltung.  
 Motion Sulzer.  
 Motion Heinrich Scherrer.  
 Motion Caflisch.  
 Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

---

Dem Kanton Glarus wird die ihm pro 1905 zukommende  
 eidgenössische Schulsubvention von Fr. 19,409. 40 ausgerichtet.

---

## Wahlen.

---

(Vom 17. Mai 1906.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe beim Zollamt

Bahnhof-Chiasso G. V:           Max Bellotti, von Taverne.

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Postcommis in Basel:

Rudolf Giger, von Gontenschwil,  
Postcommis in Brugg.

Karl Brugger, von Graben (Bern),  
Postaspirant in Neuenburg.

Hans Gerber, von Langnau, Post-  
aspirant in Basel.

Arthur Grütter, von Gretzen-  
bach (Solothurn), Postaspirant  
in Genf.

Abraham Jaggi, von Orpund,  
Postaspirant in Basel.

Alfred Meyer, von Knuttwil, Post-  
aspirant in Luzern.

Posthalter in Olten-Stadt:

Bertha Frey, von Olten, Post-  
gehülfin in Olten-Stadt.

(Vom 22. Mai 1906.)

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Genollier

(Waadt):

Marie Vallon, Posthalterin, von  
und in Genollier.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.05.1906
Date	
Data	
Seite	710-714
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 950

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.